



PROF. DR. HANS-PETER MAYER
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Pressemitteilung 26/08

03.12.2008

Europa-Mayer informiert:

EU genehmigte Förderung der Breitbandinternetzugänge

8,3 Millionen Euro kommen aus Europa

Vechta/Brüssel (ke) – Die vom Land Niedersachsen geplante zusätzliche Förderung der Breitbandinternetzugänge ist von der Europäischen Kommission genehmigt worden. Die stärkere Förderung des ländlichen Raums sei rechtens. Das teilte der CDU-Europaabgeordnete Professor Dr. Hans-Peter Mayer mit. Die EU-Kommission habe durchaus eingesehen, dass es auch in den ländlichen Räumen die schnellen Breitbandzugänge geben müsse. Nach Prüfung des niedersächsischen Vorhabens sei die Kommission zu der Auffassung gekommen, dass diese Förderung mit den Beihilfebestimmungen des EG-Vertrags vereinbar sei. Wie Europa-Mayer erklärte, wird nur dann gefördert, wenn kein Betreiber unter Marktbedingungen in der Lage ist, in den jeweiligen Regionen erschwingliche Breitbanddienste anzubieten. 8,3 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) werde die Landesregierung dafür zur Verfügung stellen, 8,1 Millionen Euro zur Kofinanzierung sollen von den Kommunen kommen. Umfassende Marktforschung, offene Ausschreibungen und ein diskriminierungsfreier Zugang sorgen nach Auskunft des Abgeordneten dafür, dass Wettbewerbsverzerrungen weitgehend vermieden werden.